D-02-204

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Bundesvorstand der Grünen Jugend
Beschlussdatum:	16.11.2023

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 203 bis 204 einfügen:
Lebensperspektiven beitragen; die Bereitstellung von Stabilisierungsmittel trägt zur Krisen- und Konfliktprävention bei.

12. Wir stehen verbindlich zu Menschlichkeit

Statt der Bedürfnisse von Betroffenen bestimmen Vorurteile und Populismus die migrationspolitische Debatte. Der Diskurs wird an vielen Stellen faktenfrei geführt, Ängste werden bewusst geschürt und die Ärmsten der Gesellschaft gegeneinander ausgespielt. Anstatt nach sachorientierten Lösungen für Geflüchtete, Kommunen, Beschäftigte und Ehrenamtliche zu suchen, werden immer wieder Scheinlösungen präsentiert. Als Grüne werden wir uns nicht daran beteiligen, vermeintliche Handlungsfähigkeit durch Scheinlösungen zu demonstrieren, wenn sie für reale Probleme wenig Antworten bieten, dafür aber die Lebensrealität von Geflüchteten massiv beschneiden. Weiteren Asylrechtsverschärfungen, wie etwa restriktiveren Regelungen für Rückführungen, der Kürzung von Sozialleistungen für Geflüchtete, der Absenkung von Schutzstandards, einer Ausweitung der sicheren Herkunftsstaaten, Schnellverfahren an Außengrenzen, der Unterbringung von Flüchtenden in Außengrenzlager sowie der Zurückweisung von Flüchtenden in vermeintlich sichere Drittstaaten dürfen weder die grünen Minister*innen in Bund und in den Ländern noch grüne Fraktionen zustimmen.